Selbstorganisierte Kinder- und Jugendarbeit

Vor allem im ländlichen Raum gehören ehrenamtlich geführte, selbstverwaltete Jugendräume zu den wichtigsten Angeboten für junge Menschen. Sie bieten Kindern und Jugendlichen maximale Freiräume zur Selbstentfaltung und zur Persönlichkeitsentwicklung.

Beispiele im Landkreis: Bauwägen, Milchhüsli und Treffpunkte

Verbandliche Kinder- und Jugendarbeit

In Gruppenstunden, Zeltlagern und Freizeiten erleben junge Menschen ein Gemeinschaftsgefühl und sie wachsen gemeinsam über sich hinaus. Das Engagement im Verein oder Verband befähigt sie zu selbständigem Denken und Handeln und sie erfahren Selbstwirksamkeit. Eine verbindliche Teilnahme ist im Gegensatz zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit meist Voraussetzung.

Beispiele im Landkreis: Pfadfinder, Sport- und Musikvereine, Jugendfeuerwehren, kirchliche Verbände, Jugendrotkreuz, Naturjugendverbände ...

Kinder- und Jugendbeteiligung und politische Jugendbildung

fördern das Verständnis für Demokratie und politische Prozesse. Sie ist die Grundlage für Beteiligung z.B. in der Schule, im Wohnort, im Jugendhaus oder im Jugendverband. Kinder und Jugendlichen wird ermöglicht ihre Vorstellungen und Anliegen direkt einzubringen und so ihren Lebensraum aktiv mitzugestalten. Dazu gibt es verschiedene Formate auf kommunaler und landesweiter Ebene wie Jugendlandtag, Jugendparlamente, Jugendrat, Kinderrat, Politik & Pizza, U18 Wahl, Jugendhearing/Jugendforum ...

Beispiele im Landkreis: Politik & Pizza, Jugendparlament, Seminare und Workshops, Jugendhearing, Kinderfreundliche Kommune



Jugendberatung und Jugendinformation

dient dem Beratungs- und Informationsbedürfnis junger Menschen. Sie filtert aus der Fülle an Informationen relevante heraus und stellt diese Jugendgerecht bereit. Dadurch wird die außerschulische Jugendbildung gefördert und sie unterstützt Jugendliche beim Übergang zum Erwachsen werden. Beispiele im Landkreis: Jugendagenturen und Jugendbüros, Projekte zum Übergang Schule-Beruf, Offene und mobile Jugendarbeit ...

Internationale Jugendarbeit

stellt die freiwillige und selbstbestimmte Begegnung zwischen Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen über Ländergrenzen hinweg in den Mittelpunkt.

Sie bekommen Einblicke in andere Kulturen und Gesellschaftsformen, erwerben soziale Kompetenzen und machen internationale Erfahrungen. Sie sind wichtige Grundlagen für einen späteren Bildungserfolg.

Beispiele im Landkreis Lörrach: Bau- und Work-Camps, Jugendbegegnungen und Jugendaustausch, freiwilligen Dienste im In- und Ausland ...

ANMELDUNG FÜR MÄRZ 2023





SAVE THE DATE

Vortragsabend mit anschließenden Workshops Für Kreis- und Kommunalpolitiker*innen, Bürgermeister*innen, Amtsleiter*innen, Ortschaftsräte, Mitarbeitende aus der Kommunalverwaltung, Fachkräfte und Ehrenamtliche aus der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendliche und junge Erwachsene

Mi. 8.3.23 18-21 Uhr Realschule Zell oder/und Do. 9.3.23 18-21 Uhr Mehrzweckhalle Tumringen



Mit. JUGEND. denken **MehrWert** als Pappe

Eine Kampagne der AG Jugend im Landkreis Lörrach Nach dem Vorbild der Kampagne der Offenen Kinderund Jugendarbeit Schweiz und der Arbeitsgemeinschaft Kreisjugendreferate in Baden-Württemberg "Kinder-und Jugendarbeit WIRKT!"

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales. Gesundheit und Integration Baden-Württemberg.



Brombacherstr, 4

79539 Lörrach

Mit. JUGEND. - MehrWert denken als Pappe

Kinder- und Jugendarbeit zahlt sich aus und ist ihr Geld wert!

Sie trägt zur Chancengleichheit, gesellschaftlichem Zusammenhalt und zum Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen bei.

Hier stellt die AG Jugend deren Wirkung und die konkreten Angebote im Landkreis Lörrach vor.

Wir unterstützen mit Beratung und Grundlagen, damit die Kinder- und Jugendarbeit landkreisweit angeboten werden kann, damit sie sichtbar wird und ihre Wirkung entfalten kann.

Kinder- und Jugendarbeit ist ein Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung für alle Kinder und Jugendlichen. Sie kommt der Gesellschaft zugute, denn eine starke, aktive Kindheit und Jugend entlastet das Hilfesystem und ist die Basis der sozialen Stabilität des Gemeinwesens.

Kinder- und Jugendarbeit

- ist für junge Menschen bis 27 Jahre
- ist ein Kinderrecht gemäß der UN-Kinderrechtskonvention
- findet sich im §11-13 des Sozialgesetzbuches VIII
- ist in BW festgeschrieben im §41 a der Gemeindeordnung

Kinder- und Jugendarbeit bildet!

Sie vermittelt lebenspraktische Kompetenzen.

Kinder- und Jugendarbeit beteiligt!

Sie ist ein wichtiger Beitrag zur Demokratiebildung.

Kinder- und Jugendarbeit stärkt Kompetenzen und Ressourcen!

Sie stärkt und entwickelt Selbstvertrauen und die Persönlichkeit.

Kinder- und Jugendarbeit fördert freiwilliges Engagement!

Kinder und Jugendliche profitieren selbst am meisten davon.

Kinder- und Jugendarbeit integriert!

Sie leistet einen wertvollen Beitrag zur Integration und Inklusion.

Kinder- und Jugendarbeit macht gesellschaftsund demokratiefähig!

Sie leistet einen erheblichen Beitrag zur Sozialkompetenz und zum Demokratieverständnis.

Kinder- und Jugendarbeit stärkt Beziehungen! Sie macht teamfähig.



Kinder- und Jugendarbeit trägt zur Chancengerechtigkeit und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei!

Hier spielt soziale Herkunft keine Rolle. Sie begegnet Ausgrenzung und fördert gesellschaftliche Identifikation.

Kinder- und Jugendarbeit stärkt den Kinder- und Jugendschutz!

Fachkräfte begleiten durch Krisen und vermitteln weiterführende Hilfsangebote.

Kinder- und Jugendarbeit trägt zur Gesundheit bei!

Sie motiviert zu einer gesunden Lebensführung.

Kinder- und Jugendarbeit erkennt und reagiert frühzeitig!

Fachkräfte und Ehrenamtliche sind wichtige gesellschaftliche Pulsnehmer.

Kinder- und Jugendarbeit trägt zur Gesundheit bei!

Sie motiviert zu einer gesunden Lebensführung.



Kommunale Kinder- und Jugendarbeit

umfasst die Förderung von jungen Menschen und alle Angebote, die es für deren Entwicklung erfordert. Diese Aufgabe erfüllt der Landkreis und die Kommunen. Die Gesamtverantwortung hierfür hat eine qualifizierte Fachstelle, in der Regel ein Stadtoder Gemeindejugendreferat und das Kreisjugendreferat. Sie gibt den Interessen von Kindern und Jugendlichen in der öffentlichen Verwaltung sowie in der Kommunalpolitik Gewicht und Stimme und führt Jugendbeteiligungsverfahren durch. Zu den Aufgaben gehören die Entwicklung, Organisation, Durchführung und Qualitätssicherung einer bedarfsgerechten Angebotsstruktur für junge Menschen. Beispiele im Landkreis: 6 kommunale Jugendreferate von 35 Kommunen.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

ist ein professionelles Angebot mit einem pädagogischen, soziokulturellen und sozialpolitischen Auftrag und einem sozialräumlichen Bezug. Dieses Freizeit- und Bildungsangebot richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, diese wählen freiwillig. Mitwirkung, Mitsprache und Mitbeteiligung zu den für sie relevanten Themen ist der zentrale Leitgedanke. Offene physische und virtuelle Räume werden angeboten.

Beispiele im Landkreis: Jugendhäuser, Jugendtreffs, digitale Jugendarbeit, Spielmobile, Spieldorf, Nachtsport, Sportangebote, Freizeiten ...

Mobile Jugendarbeit

Ist offen für alle Jugendlichen. Sie ist eine Form der Jugendsozialarbeit, bei der mehr Zeit und Ressourcen in die Unterstützung einzelner Jugendlicher mit sozialer Benachteiligung und individueller Beeinträchtigung gelegt werden kann. Sie gestaltet Angebote vor Ort an den Treffpunkten der Jugendlichen, die über andere Angebote nicht erreicht werden. Beispiele im Landkreis: Angebote für Cliquen, individuelle Beratung und Unterstützung, Streetwork, sozialraumorientierte Arbeit ...